

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter [www.beruflexikon.at](http://www.beruflexikon.at) zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

# Verbundstofftechnikerin Verbundstofftechniker

Einstiegsgehalt: € 2.770,- bis € 3.350,-

## INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Siehe auch.....	2
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Weiterbildung.....	5
Aufstieg.....	6
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	6
Impressum.....	6

## TÄTIGKEITSMERKMALE

Verbundstoffe bestehen aus mindestens zwei verschiedenen Stoffen, die so miteinander verbunden sind, dass man sie nicht von Hand voneinander trennen kann. Beispiele dafür sind Milchkartons aus Papier und Aluminium oder Beutel für Instantsuppen aus Aluminium und Kunststoff. VerbundstofftechnikerInnen beschäftigen sich mit der Entwicklung, Verbindung, Anwendung und Kombinationsmöglichkeiten verschiedener Werkstoffe zu Verbundstoffen. Sie testen und analysieren die physikalischen und chemischen Eigenschaften von Werkstoffen und entwickeln auf diese Weise neue Verbundstoffe wie z.B. Verpackungsmaterialien.

VerbundstofftechnikerInnen führen verschiedene Belastungstests an Materialien und Werkstoffen durch, z.B. Zerreißtests, Faltests oder Biegetests. Dabei wenden sie unterschiedliche Methoden wie z.B. Ultraschall- oder Röntgenverfahren an. Sie werten die Ergebnisse der Prüfungen aus und dokumentieren diese in Form von Berichten, Protokollen und Diagrammen. Die Prüf- und Messergebnisse bilden die Grundlage für die weitere Bearbeitung der Verbundstoffe, wobei so lange Anpassungen der Werkstoffe vorgenommen werden, bis die gewünschte Qualität eines Verbundstoffes hergestellt ist.

In der Produktion planen VerbundstofftechnikerInnen den Produktionsprozess und bedienen die Maschinen und Anlagen zur Herstellung von Verbundstoffen. Zudem überwachen sie die Produktion und überprüfen die Qualität der Produkte, indem sie regelmäßig Material- und Produktkontrollen durchführen. Weiters wirken VerbundstofftechnikerInnen bei der Erstellung von Produktspezifikationen sowie bei der Weiterentwicklung der jeweiligen Produkte durch Modifikationen, Tests und Versuchsaufbauten im Labor mit.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Physikalische und chemische Eigenschaften von Werkstoffen analysieren
- Messungen und Belastungstests durchführen
- Qualität von Verbundstoffen testen und anpassen
- Berichte und Protokolle verfassen

- Produktionsprozesse planen und überwachen
- Maschinen und Anlagen bedienen und programmieren
- Qualitätskontrollen durchführen
- Verbundstoffe im Labor weiterentwickeln

## SIEHE AUCH

- [VerpackungstechnikerIn \(Lehre\)](#)
- [WerkstofftechnikerIn \(Mittlere/Höhere Schulen\)](#)

## ANFORDERUNGEN

- Bereitschaft zu Schichtarbeit
- EDV-Anwendungskenntnisse
- Englischkenntnisse
- Interesse für Chemie und Physik
- Kommunikationsfähigkeit
- Logisch-analytisches Denken
- Organisationstalent
- Problemlösungsfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Technisches Verständnis

## BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Unternehmen und Branchen:

- Industrie- und Gewerbebetriebe der Verpackungs- und Verbrauchsindustrie
- Betriebe der Gummi-, Lack und Chemiefaserindustrie
- Unternehmen der Kunststoffindustrie
- Baustofflabor und -prüfstellen
- Betriebe im Bereich Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbaus

## AUSSICHTEN

Die metallverarbeitenden Betriebe sind wichtige Werkstofflieferanten für den Maschinenbau, die Bauwirtschaft sowie die Flugzeug- und Verpackungsindustrie und weisen daher eine hohe Wettbewerbsfähigkeit auf. Auch die österreichische Chemie- und Kunststoffindustrie hat sich in den Jahren vor der Corona-Krise gut entwickelt. Nach einem kurzzeitigen Einbruch zu Beginn der Corona-Krise hat sich die Branche wieder stabilisiert und es werden in den meisten Bereichen Fachkräfte gesucht.

Qualifizierte VerbundstofftechnikerInnen können in verschiedenen Bereichen tätig sein. Ihre Berufsaussichten sind daher stabil. Branchenspezifische Produkt- und Materialkenntnisse sowie Kompetenzen in der Anwendung verschiedener Werkstoffprüfverfahren erhöhen die Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Im Produktionsbereich sind aufgrund der automatisierten Produktionsprozesse erweiterte Kompetenzen in der Automatisierungstechnik sowie in der Bedienung von Maschinen und Anlagen hilfreich.

## AUSBILDUNG

Eine gute Basis für diesen Beruf bilden Ausbildungen an Fachschulen und höheren technischen Lehranstalten, z.B. in den Bereichen Chemie oder Maschinenbau. Die Ausbildungen an Schulen für Maschinenbau mit Schwerpunkten

wie Werkstofftechnik oder Kunststofftechnik umfassen Fächer wie Mechanik und Maschinenelemente, Fertigungs- und Produktionstechnik, Elektrotechnik, Automatisierungstechnik, Kunst- und Verbundstofftechnik oder Werkstofftechnik und -prüfung. Ausbildungsinhalte an Schulen im Bereich Chemieingenieurwesen sind z.B. Analytische Chemie, Organische Chemie, Physikalische Chemie, Anorganische Technologie sowie Physikalische Verfahrens-, Energie- und Umwelttechnik.

Praktische Erfahrungen werden in schuleigenen Werkstätten und Laboratorien sowie im Rahmen von mehrwöchigen betrieblichen Pflichtpraktika erworben.

Dieser Beruf kann auch im Rahmen einer akademischen Ausbildung erlernt werden, siehe dazu den Beruf [VerbundstofftechnikerIn \(UNI/FH/PH\)](#).

## Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

### Kärnten

[Fachschule für Maschinenbau - Kunststoff- und Recyclingtechnik](#) (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Ferlach

Adresse: 9170 Ferlach, Schulhausgasse 10

Webseite: <https://www.htl-ferlach.at/>

### Niederösterreich

[Werkmeisterschule für Berufstätige für Kunststofftechnik](#) (Werkmeisterschulen)

Werkmeisterschule für Berufstätige des WIFI Niederösterreich - St. Pölten

Adresse: 3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 97

Webseite: <https://www.noewifi.at/>

### Oberösterreich

[Kolleg für Berufstätige für Chemieingenieure - Chemische Betriebstechnik](#) (Kolleg)

Höhere Technische Bundeslehranstalt Wels

Adresse: 4600 Wels, Fischergasse 30

Webseite: <https://www.htl-wels.at>

[Werkmeisterschule für Berufstätige für Kunststofftechnik](#) (Werkmeisterschulen)

Werkmeisterschule für Berufstätige des WIFI Oberösterreich - Vöcklabruck

Adresse: 4840 Vöcklabruck, Robert-Kunz-Straße 9

Webseite: <https://www.wifi-ooe.at/k/werkmeisterschulen-wms>

Werkmeisterschule für Berufstätige des WIFI Oberösterreich - Linz

Adresse: 4021 Linz, Wiener Straße 150

Webseite: <https://www.wifi-ooe.at/k/werkmeisterschulen-wms>

[Höhere Lehranstalt für Chemieingenieure - Chemische Betriebstechnik](#) (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundeslehranstalt Wels

Adresse: 4600 Wels, Fischergasse 30

Webseite: <https://www.htl-wels.at>

## Steiermark

### [Kolleg für Chemie \(Kolleg\)](#)

Chemie Akademie Graz

Adresse: 8010 Graz, Körblergasse 106, Rosenhof Haus C

Webseite: <https://chemie-akademie.at/>

### [Höhere Lehranstalt für Kunststoff- und Umwelttechnik \(Berufsbildende höhere Schule \(BHS\)\)](#)

Höhere Technische Bundeslehranstalt Kapfenberg

Adresse: 8605 Kapfenberg, Viktor-Kaplan-Straße 1

Webseite: <https://www.htl-kapfenberg.at>

## Tirol

### [Höhere Lehranstalt für Chemieingenieure - Chemische Betriebstechnik \(Berufsbildende höhere Schule \(BHS\)\)](#)

Höhere Technische Lehranstalt für Glas und Chemie Kramsach

Adresse: 6233 Kramsach, Mariatal 2

Webseite: <https://www.htl-kramsach.ac.at/>

## Vorarlberg

### [Werkmeisterschule für Berufstätige für Kunststofftechnik \(Werkmeisterschulen\)](#)

Werkmeisterschule für Berufstätige des WIFI Vorarlberg - Dornbirn

Adresse: 6850 Dornbirn, Bahnhofstraße 24

Webseite: <https://www.vlbg.wifi.at/>

### [Höhere Lehranstalt für Chemieingenieure - Chemische Betriebs- und Umwelttechnik \(Berufsbildende höhere Schule \(BHS\)\)](#)

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Dornbirn

Adresse: 6851 Dornbirn, Höchsterstraße 73

Webseite: <https://www.htldornbirn.at>

### [Höhere Lehranstalt für Chemieingenieure - Textilchemie \(Berufsbildende höhere Schule \(BHS\)\)](#)

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Dornbirn

Adresse: 6851 Dornbirn, Höchsterstraße 73

Webseite: <https://www.htldornbirn.at>

## Wien

### [Kolleg für Berufstätige für Chemieingenieure - Biochemie und Biochemische Technologie \(Kolleg\)](#)

Höhere Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für chemische Industrie Wien

Adresse: 1170 Wien, Rosensteingasse 79

Webseite: <https://www.hblva17.ac.at>

### [Kolleg für Berufstätige für Chemieingenieure - Umwelttechnik und Umweltschutzmanagement \(Kolleg\)](#)

Höhere Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für chemische Industrie Wien

Adresse: 1170 Wien, Rosensteingasse 79

Webseite: <https://www.hblva17.ac.at>

[Kolleg für Chemieingenieure - Biochemie und Biochemische Technologie](#) (Kolleg)

Höhere Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für chemische Industrie Wien  
Adresse: 1170 Wien, Rosensteingasse 79  
Webseite: <https://www.hblva17.ac.at>

[Kolleg für Chemieingenieure - Umweltanalytik und Umweltschutzmanagement](#) (Kolleg)

Höhere Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für chemische Industrie Wien  
Adresse: 1170 Wien, Rosensteingasse 79  
Webseite: <https://www.hblva17.ac.at>

[Höhere Lehranstalt für Chemieingenieure - Angewandte Technologien und Umweltschutzmanagement](#)  
(Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für chemische Industrie Wien  
Adresse: 1170 Wien, Rosensteingasse 79  
Webseite: <https://www.hblva17.ac.at>

[Höhere Lehranstalt für Chemieingenieure - Biochemie und Molekulare Biotechnologie](#) (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für chemische Industrie Wien  
Adresse: 1170 Wien, Rosensteingasse 79  
Webseite: <https://www.hblva17.ac.at>

[Höhere Lehranstalt für Chemieingenieure - Chemiebetriebsmanagement](#) (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für chemische Industrie Wien  
Adresse: 1170 Wien, Rosensteingasse 79  
Webseite: <https://www.hblva17.ac.at>

[Höhere Lehranstalt für Kunststoff- und Umwelttechnik](#) (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Wien - Technologisches Gewerbemuseum (TGM)  
Adresse: 1200 Wien, Wexstraße 19-23  
Webseite: <https://www.tgm.ac.at/>

## WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten für AbsolventInnen von Fachschulen bieten beispielsweise Aufbaulehrgänge, die zur Matura führen, sowie eine Studienberechtigungsprüfung oder die Berufsreifeprüfung. Diese ermöglichen den Zugang zu Kollegs und Universitäten, z.B. im Bereich Chemie. Auch einschlägige Fachhochschul-Studiengänge bieten für berufserfahrene FachschulabsolventInnen sowie für BHS-AbsolventInnen eine Weiterbildungsperspektive. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Ablegung einer Werkmeisterprüfung. Weiters bietet die [TÜV Akademie](#) verschiedene Kurse im Bereich "Zerstörungsfreie Werkstoffprüfung" an. Weiterbildungen können auch bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI und WIFI sowie bei privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten absolviert werden, z.B. für folgende Bereiche:

- Kunststofftechnik
- Materialwissenschaften
- Qualitätskontrolle
- Recyclingtechnik
- Innovationsmanagement
- Umweltschutz
- Automatisierungstechnik
- REFA-Ausbildung

Personen mit technischer Ausbildung und mehrjähriger Berufstätigkeit können den Berufstitel "IngenieurIn" erwerben. Es handelt sich dabei um einen international vergleichbaren Bildungsabschluss, der seit Inkrafttreten

des Ingenieurgesetzes 2017 als berufliche Qualifikation, entsprechend dem Bachelor-Niveau (NQR 6), anerkannt ist.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website des [Verbands Österreichischer Ingenieure](#) sowie auf der Website des [Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft](#).

Seit Herbst 2023 können an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen sowie Privatuniversitäten zusätzlich zum bisherigen Studienangebot auch berufsbegleitende Weiterbildungsstudien absolviert werden. Diese bieten auch Personen, die keine Hochschulreife (Matura, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung) besitzen, die Möglichkeit den akademischen Titel „Bachelor Professional (BPr)“ oder „Master Professional (MPr)“ zu erwerben.

Für die Zulassung zu einem Bachelor Professional-Studium ist ein einschlägiger beruflicher Ausbildungsabschluss (z.B. Lehre, BMS-Abschluss) oder eine mehrjährige Berufserfahrung im Studienbereich erforderlich.

Personen, die einen Master Professional abgeschlossen haben, können in der Folge dann auch ein Doktoratsstudium absolvieren.

## AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten für WerkstofftechnikerInnen bestehen z.B. in leitenden Funktionen wie Abteilungsleitung, Leitung der Entwicklung oder Produktionsleitung sowie im Qualitätsmanagement, in der Betriebstechnik und in der Produktionsorganisation.

Eine selbstständige Berufsausübung ist z.B. im Rahmen der reglementierten Gewerbe "Ingenieurbüros (Beratende IngenieurInnen)", "Kunststoffverarbeitung (Handwerk)", "Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau, Metalltechnik für Schmiede und Fahrzeugbau, Metalltechnik für Land- und Baumaschinen (verbundenes Handwerk)" und "Oberflächentechnik, Metalldesign (verbundenes Handwerk)" sowie des Rechtskraftgewerbes "Chemische Laboratorien" und des freien Gewerbes "Erzeugung chemisch-technischer Produkte" möglich.

Für reglementierte Gewerbe muss bei der Gewerbeanmeldung der jeweils vorgeschriebene Befähigungsnachweis, z.B. in Form einer Befähigungsprüfung, eines bestimmten Schul- oder Studienabschlusses oder einer fachlichen Tätigkeit, erbracht werden. Bei Rechtskraftgewerben benötigt man zusätzlich die Genehmigung durch die Gewerbebehörde. Ein freies Gewerbe erfordert keinen Befähigungsnachweis, sondern lediglich die Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen zur Anmeldung eines Gewerbes.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der [Wirtschaftskammer Österreich](#) sowie in der [Liste der reglementierten Gewerbe](#) und der [Liste der freien Gewerbe](#).

## DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

**€ 2.770,- bis € 3.350,- \***

\* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2025). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter [www.gehaltskompass.at](http://www.gehaltskompass.at). Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

## IMPRESSUM

### **Für den Inhalt verantwortlich:**

Arbeitsmarktservice  
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts  
Treustraße 35-43  
1200 Wien  
E-Mail: [ams.abi@ams.at](mailto:ams.abi@ams.at)

Stand der PDF-Generierung: 03.04.26

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter [www.berufslexikon.at](http://www.berufslexikon.at) verfügbar!